

gut als Jrgendeiner, daß eine Mahnung zu kirchlichem Sinne in unseren Tagen nicht viele offene Ohren und Herzen findet. Hört man doch hin und wieder die Rede: jedes Zeitalter habe seine Lieblingsrichtung, die es verfolge und von der es nicht abzubringen sei; früher habe es wohl einmal eine Zeit gegeben, welche mit Liebe an der Kirche hing, jetzt aber sei die allgemeine Stimmung für politische Angelegenheiten; da sei es nun das Beste, mit dem Strome zu schwimmen. Allein solcher Sprache liegt doch ein arger Irrthum zu Grunde. Denn wisset, ein frommer Sinn, der durch die Kirche fort und fort sich belebt, baut nicht bloß Gotteshäuser, er hilft auch Staaten bauen. Er erst bringt in die Bestrebungen für Freiheit und Wohl des Vaterlandes die rechte Unbefangenheit, die rechte Ehrlichkeit, die rechte Besonnenheit, er erst schafft aus denselben die Lüge, die Verdächtigung, die Unehrenhaftigkeit hinweg; er ist demnach auch in Zeiten, wie die jetzige, brauchbar, ja unentbehrlich. Darum nehmet es immerhin willig und gern auf, wenn ich euch zurufe: Ahmet dem kirchlichen Sinne euerer Altvordern nach.

Freunde, müßte es denn nicht schön sein, wenn mit dem nahen Jubelfeste eine neue Aera anbräche für den kirchlichen Sinn Großenhains, wenn von dem künftigen Adventsonntage an, an welchem uns Gottes Gnade unsern Tempel gleichsam auf's Neue schenkt, die Liebe zum Hause des Herrn, der Eifer für Das, was in ihm geschieht, das Interesse an Allem, was Kirche und kirchliches Leben angeht, sichtbar unter uns wüchse? Ja wohl, sagt euer Herz, Das wäre schön, daran müßte sich ein Segen knüpfen, der alle unsere Verhältnisse, auch die öffentlichen, durchdränge!

Nun denn, an uns wenigstens, die wir heute hier zusammenkamen, soll's nicht liegen, wenn solch Ziel unerreicht bleibt. Nein, im Geiste wollen wir uns die Hand darauf geben, mit neuer Liebe, mit neuem Eifer dem Ruhme kirchlich gesinnter Christen fortan nachzutrachten, eingedenk des apostolischen Wortes, daß „die Gottseligkeit die Verheißung habe dieses und des zukünftigen Lebens.“ Amen.